

Raúl nimmt an den Feierlichkeiten der Jüdischen Gemeinde Kubas teil

Alberto Núñez Betancourt

Als ein zeitlich glückliches Zusammentreffen des Festes des jüdischen Volkes mit wichtigen Ereignissen unserer Geschichte bezeichnete Armeegeneral Raúl Castro Ruz, Präsident des Staats- und des Ministerrats, das Treffen mit Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Kubas, das aus Anlass der fünften Nacht des traditionellen Chanukka- (im Hebräischen wörtlich: Weihe) oder Lichterfestes, in der Synagoge, die Sitz des Patronats ist, stattfand.



Raúl wurde eingeladen, die erste der fünf Kerzen im Zentrum des Saales, die der fünften Nacht des jüdischen Festes entsprechen, anzuzünden

Raúl erinnerte daran, dass am 5. Dezember vor 54 Jahren die Expeditionsteilnehmer der Yacht Granma, nachdem sie gelandet waren, überraschend angegriffen wurden und das erste Gefecht hatten, das eine große anfängliche Niederlage bedeutete. Aber dreizehn Tage später traf sich eine Gruppe von Männern von Fidel in Cinco Palmas wieder, wo der *Comandante en Jefe*, nur im Besitz von sieben Gewehren, mit einer großen Siegesgewissheit sagte: **Jetzt gewinnen wir den Krieg bestimmt!**

Als er von ganzem Herzen für die Möglichkeit des Zusammenseins mit den Anwesenden dankte, äußerte der kubanische Präsident seinen Wunsch, sich bei anderer Gelegenheit mit den Mitgliedern dieser Gemeinschaft in Kuba zu versammeln, um von der wunderbaren Geschichte des jüdischen Volkes zu sprechen.

Der Armeegeneral äußerte auch seine Genugtuung über die Debatten, die seit dem 1. Dezember im ganzen Land durchgeführt werden, um zur Vervollkommnung unseres Wirtschaftsmodells beizutragen. "Als Teil des kubanischen Volkes werden auch Sie Ihre Meinungen äußern."

Nachdem die Begrüßungsbotschaft von Adela Dworin, Präsidentin der Jüdischen Gemeinde Kubas, vernommen wurde, wurde Raúl eingeladen, die erste der fünf Kerzen im Zentrum des Saales, die der fünften Nacht des jüdischen Festes entsprechen, anzuzünden.

Die Präsidentin der Jüdischen Gemeinde überreichte ihm zum Andenken an dieses Treffen einen Pentateuch, ein Kompendium der fünf Bücher Mose der Tora.

Während der Feierlichkeit wurde an den Besuch erinnert, den der Comandante en Jefe Fidel Castro Ruz dem Patronat des Hauses der Jüdischen Gemeinde Kubas, ebenfalls zum Chanukka-Fest, am 20. Dezember 1998 abstattete.

Die Anwesenden erlebten Videovorführungen und die Vorstellung traditioneller Tänze und Gesänge durch Kinder und Jugendliche der Dominikalschule der Gemeinde.

An der Feierlichkeit nahmen ebenfalls teil: Caridad Diego Bello, Leiterin des Büros für Religiöse Angelegenheiten des Zentralkomitees der Partei; Dr. Eusebio Leal Spengler, Stadthistoriker von Havanna; Gäste des Kirchenrates Kubas und Parteifunktionäre und Regierungsbeamte.